NEUMO GmbH & Co. KG (Knittlingen): Die Zukunft ist elastomerfrei

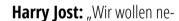
Die NEUMO-Ehrenberg-Gruppe und die Mühlberger-Gruppe verbindet eine lange und enge Partnerschaft. Das zeigt sich nicht zuletzt im schon traditionellen gemeinsamen Messeauftritt auf der ACHEMA. Auch 2018 in Frankfurt in Halle 9 am Stand C3. Wir sprachen mit Prokurist Harry Jost und Vertriebsleiter Matthias Dörr (beide NEUMO).



Stellvertreter des
Geschäftsführers,
Prokurist NEUMO:
"Noch hat die Novelle
der TA-Luft keine
Gesetzeskraft. Wir
sollten über ihre Folgen nicht spekulieren,
sondern aufmerksam
abwarten, was kommt.
Zum Beispiel, wie
lange die möglichen
Übergangsfristen für
die Bestandsanlagen
sind."



Frage: "Was präsentieren Sie schwerpunktmäßig auf der ACHEMA?"



ben der breiten Palette von Standards besonders unsere Spezialitäten für den Einsatz in der Steriltechnik zeigen. Z.B. elastomerfreie Rohrverbindungen BioConnect® CleanLip / Connect S®, Rückschlagventile BioFlow und BioControl CS. Als führendes Unternehmen auf diesem Gebiet sind wir natürlich gefragt, unsere Produkte nicht nur in Edelstahl, sondern auch in Sonderwerkstoffen wie 1.4539, Alloy 59, AL6XN u.v.m. zu präsentieren.

Frage: "Wie sehen Sie die Entwicklung elastomerfreier Systeme in Zukunft?"

Matthias Dörr: "Metallisch dichtende Systeme liegen eindeutig im Trend. Elastomere Lösungen stoßen im Produktionsalltag partiell immer wieder an thermische und chemische Grenzen. Die zulässigen Einsatztemperaturen der Elastomere zu überschreiten ist aber vor allem



erreichen."

Frage: "Noch einmal zum Technikforum zur TA-Luft, auf dem Ihr Haus ebenfalls präsent war: Wohin geht das Thema Clamp? Was wird aus der Clampverbindung?"
Harry Jost: "Die Umsetzung der geplanten Novellierung der TA-Luft wird für Anlagenbetreiber und Anbieter von Komponenten eine echte Herausforderung. Speziell die Umsetzung in Bezug auf Bestandsanlagen und mögliche Übergangsfristen werden entscheidende Aussagen in der neuen TA-Luft. Wir erwarten für unsere Produkte wie z.B. die BioConnect-Baureihe einen erheblichen Testaufwand, da die Rohrverbindung mit den unterschiedlichen Dichtungsqualitäten als Komplettbauteil geprüft werden muss. Der O-Ring muss eindeutig definiert sein. Die Test-Referenznennweite wird die DN 40."

in der Steriltechnik notwendig, um die erforderliche Sterilisationstemperatur an jedem Punkt der Anlage zu

Matthias Dörr

Vertriebsleiter NEUMO: "Die Marktlage ist zur Zeit schwierig – die Nachfrage übersteigt die Kapazitäten. Insofern ist man gut beraten, seine Projekte mit einem gewissen Vorlauf zu planen."

